



amour en octobre

ich schreibe meine Texte meist aus einer erlebten Situation heraus und versuche diese dann lyrisch aufzubereiten.

Hier war es vor allem der französische Accent, der der Situation einen besonderen Reiz verlieh. Die Oktoberfeststimmung war real und wirkt hier zwar etwas fremd, aber vielleicht auch (gewollt) als Gegensatz.

Ich greife deine Anregungen gerne auf, weil ich durchaus der Meinung bin, dass man nicht zuviel "Realität" in einen Text packen sollte, und so einen Interpretationsspielraum zu lassen.

Da ich in der Zwischenzeit schon weiter am Text gearbeitet habe, hier eine aktuellere Fassung:

oktoberliebe (amour en octobre)

manchmal setzt sie sich unerwartet neben dich
schenkt dir unbefangen einen lächelnden blick
ihr accent vermittelt geheimnisvolle wärme

während eine band stimmungvolle musik spielt
versuchen zugeworfene fragen antworten zu finden
umtanzen sich auf dem parkett der erwartung

vielsagend der abschiedsblick reicht das gefühlte
um blumen im realen erblühen zu lassen das
in andeutungen gesagte für ein wiedersehen

Mal sehen, was ich von deinen Anregungen noch einarbeiten kann.

Danke fürs konstruktive Feedback und LG
Perry

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).